

Die Medizinische Fakultät der Universität Augsburg ist eine junge medizinische Fakultät, die mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Environmental Health Sciences“ (EHS) und „Medical Information Sciences“ (MIS) auf ein aufstrebendes und zukunftsorientiertes, international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil setzt. Mit den klinischen Profizentren Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie bietet sie darüber hinaus exzellente Möglichkeiten zur Etablierung vernetzter Forschungsstrukturen. In der medizinischen Lehre verfolgt sie mit dem ersten Modellstudiengang in Bayern eine moderne kompetenzorientierte Medizinausbildung für eine sichere Gesundheitsversorgung der Zukunft.

Die Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie gehört zu den großen neurologischen Kliniken in Deutschland, die ca. 5000 stationäre Patientinnen und Patienten mit einem breiten Spektrum neurologischer Erkrankungen pro Jahr betreut, und verfügt über eine zertifizierte Stroke Unit mit aktuell 16 Betten. Hinzu kommen ca. 3500 ambulante Patientinnen und Patienten, die in den Schwerpunkten der Hochschulambulanz betreut werden, sowie ca. 10.000 Patientinnen und Patienten in der zentralen Notaufnahme. Weiterhin stehen mehrere Intensivstationsplätze und tagesklinische Plätze zur Verfügung. Die klinisch-wissenschaftlichen Schwerpunkte der Klinik liegen in den Bereichen zerebrovaskuläre Erkrankungen (Neurovaskuläres Zentrum mit Telemedizin-Netzwerk TESAURUS), neurodegenerative Erkrankungen und Bewegungsstörungen inkl. tiefer Hirnstimulation (Kompetenznetz Parkinson, Augsburger Zentrum für seltene Erkrankungen, schwäbisches ALS-Register), klinische Neuroimmunologie mit Schwerpunkt Multiple Sklerose (zertifiziertes MS-Schwerpunktzentrum) und klinische Neurophysiologie. Die Klinik ist in regionale und nationale Forschungsverbünde eingebunden wie das Augsburger Nachwuchsprogramm für Organismus, Nervensystem und Umwelt (Else-Kröner-Fresenius Forschungskolleg ARISE) sowie das Konsortium für Data Integration for Future Medizin (DIFUTURE) der Medizininformatikinitiative.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W2
für Bewegungsstörungen mit dem Schwerpunkt Parkinson-Syndrome**

zu besetzen.

Mit der Professur ist die Leitung der Hochschulambulanz für Bewegungsstörungen sowie eine Oberärztinnen- bzw. Oberarztposition (m/w/d) an der Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie verbunden.

Die Universität Augsburg möchte eine herausragende und international sichtbare Persönlichkeit mit Führungskompetenz und ausgeprägtem Teamgeist gewinnen. Sie muss das Fach Neurologie in seiner gesamten Breite in der medizinischen Ausbildung repräsentieren können und sich durch exzellente Forschungsleistungen im ausgeschriebenen Fachgebiet ausweisen. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird ein eigenständiges wissenschaftliches Profil erwartet, das vor allem Aspekte der Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Bewegungsstörungen, insbesondere des M. Parkinson und atypischer Parkinson-Syndrome, umfasst. Vorerfahrungen in der Konzeption und Umsetzung von patientenorientierter Forschung im Bereich der Neurologie und Neurophysiologie werden erwartet. Der Aufbau krankheitsbezogener Kohorten unter Einbeziehung relevanter protektiver und schädlicher Umwelteinflüsse auf Onset und Verlauf der Parkinson-Syndrome sowie die Kooperation mit den Professuren des Forschungsschwerpunktes Environmental Health Sciences werden erwartet. Zentrale Auswahlkriterien sind Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln und hochrangige Publikationen. Die Fähigkeit und die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten am Standort Augsburg und in Forschungsnetzwerken werden vorausgesetzt. Aufgrund der Einbindung der Stelleninhaberin bzw. des

Stelleninhabers in die medizinische Ausbildung sind besonderes Engagement und eine breite Erfahrung in moderner kompetenzbasierter Lehre einschließlich der Anwendung von Blended Learning-Formaten erforderlich und in einem spezifischen Lehrkonzept abzubilden. Der Nachweis einer didaktischen Qualifikation ist wünschenswert.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin mit ärztlicher Approbation, Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Neurologie, eine mehrjährige Tätigkeit als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler, ausgewiesene Lehrerfahrung im ausgeschriebenen Fachgebiet, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation im ausgeschriebenen Fachgebiet, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen (ggf. auch außerhalb des Hochschulbereichs) erbracht worden sein können. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist grundsätzlich ein privatrechtliches Dienstverhältnis vorgesehen. In Ausnahmefällen kann bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Ernennung zur Beamtin/zum Beamten dann erfolgen, wenn die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber bereits eine C3- bzw. W2-Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit innehat. Es ist beabsichtigt, die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben und die fachliche Verantwortung im Rahmen der Krankenversorgung am Universitätsklinikum Augsburg durch einen außertariflichen Dienstvertrag zu regeln.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Beauftragten der Medizinischen Fakultät für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst unter:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/vertretung/frauenbeauftragte/>

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Für die Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich unser Berufungsportal unter der Adresse: <https://berufungsportal.med.uni-augsburg.de/>.

Bitte halten Sie hierfür die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des eigenen beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsliste, Darstellung der Drittmiteleinwerbung, Zeugnisse, Promotionsurkunde, Facharznachweis, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bereit. Ein aussagekräftiges Lehr- und Forschungskonzept für den Aufbau der ausgeschriebenen Professur am Standorte Augsburg wird erwartet.

Bewerbungsschluss ist der

14. Juni 2024

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung können Sie sich an die Dekanin Prof. Dr. Martina Kadmon (berufung@med.uni-augsburg.de) wenden.